

Kirchgemeinde
Wigoltingen-Raperswilen

02.06.23

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

Lesung mit Dr. Manuel Schmid (reflab.ch)

19:30 Uhr / Kirche Wigoltingen

21:30 Uhr / Kirche Raperswilen

Lesung aus seinem Buch «Gott hat keinen Plan für dein Leben, aber 1000 Möglichkeiten mit dir ans Ziel zu kommen» mit anschliessender Gesprächsrunde.

Wir leben in aufregenden, aber auch in komplizierten Zeiten. Wir haben 1000 Möglichkeiten in unserer Multioptionsgesellschaft. Was will ich mit meinem Leben anfangen? So vieles ist möglich, und so vieles wird von mir erwartet.

Das ist das Lebensgefühl und die Grundangst besonders in der jungen Generation.

Manuel Schmid sucht in diesem Buch nicht den einen eindeutigen Plan, den Gott für unser Leben vorgezeichnet hat. Es geht ihm vielmehr darum, mit dem Gott zu rechnen, der uns mitten im Chaos des modernen Lebens nicht im Stich lässt.

Es geht um den Gott, der uns auf mutigen Schritten und in gewagten Entscheidungen begleitet und der auch dann noch Ideen für unser Leben hat, wenn wir es mal so richtig verbockt haben. Dieses Buch ist eine große Einladung in ein atemberaubendes, unvorhersehbares Abenteuer, das Gott selbst mit jedem Einzelnen zusammen schreiben möchte.

Kirchgemeinde
Wigoltingen-Raperswilen

02.06.23

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

Konzert mit Kai Bettermann

19:30 Uhr / Kirche Raperswilen

21:30 Uhr / Kirche Wigoltingen

«Zwischen Rock und blauem Bock»

Ein musikalischer Blick über den Plattentellerrand

Was haben Depeche Mode und ein Blasorchester in Hamm gemeinsam? Mehr als man glaubt – vor allem aber gehören sie zur persönlichen Musikgeschichte von Kai Bettermann.

Er nimmt uns mit auf seine Reise zu den Quellen seiner Ohrwürmer und fantasiert sich singend und erzählend zurück zu den Orten seiner musikalischen Aha-Erlebnisse.

Noch einmal stöbert er in der Plattensammlung seiner Eltern, hört erneut Reinhard Mey wie Orpheus singen, lässt Hitparade und Schlagerrallye noch einmal Revue passieren und wagt einen kühnen Spagat zwischen Black Sabbath und Roy Black, Deep Purple und Cindy und Bert.

Das Ganze serviert Kai mit Erinnerungsfetzen an traumatische Erlebnisse in einem Blasorchester und er garniert diesen Spagat-Salat mit skurrilen Anekdoten aus der Welt der kleinen und großen Tonkunst. Immer auf der Suche nach einer Antwort auf die nicht ganz unwichtige Frage:

Wie wäre die Musikgeschichte verlaufen, wenn Johann Sebastian Bach doch Krabbenfischer in Husum geworden wäre?